

Inklusion beim Lauftreff

WILLISAU In der Lauf-Saison 2026 haben jeweils bis zu sechs Klientinnen und Klienten, die bei Brändi in Willisau wohnen, aktiv am Swiss Lauftreff teilgenommen.

Dieses Projekt entstand im Rahmen der CAS-Abschlussarbeit «Funktionale Gesundheit» von Michi Hug. Ziel war es, Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in ein Sportangebot zu integrieren, das ausserhalb der Strukturen von Brändi stattfindet.

Beim Swiss Lauftreff Willisau nahmen die Klientinnen und Klienten an mehreren Trainingseinheiten teil und joggen mit grosser Freude und Motivation. In einer Stunde legten sie jeweils eine Strecke von etwa 5,5 bis 6 Kilometern zurück. Der Swiss Lauftreff Willisau bot ihnen nicht nur die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen, sondern auch wertvolle soziale Erfahrungen zu sammeln. Die Teilnehmenden lernten, wie es ist,

gemeinsam in einer Gruppe ein Ziel zu erreichen, und machten dabei die Erfahrung, wie wichtig gegenseitige Unterstützung und Teamarbeit sind. Sie trafen selbst die Entscheidungen, ob sie am Training teilnehmen oder nicht. Dadurch erfuhren sie Selbstwirksamkeit und erweiterten ihre persönlichen Grenzen. Vonseiten des Swiss Lauftreff Willisau steht man offen gegenüber der Inklusion von Menschen mit einer Beeinträchtigung und schätzte ihre Teilnahme an den jeweiligen Trainings.

Brändi setzt sich aktiv für die Inklusion ein und fördert die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung an der Gesellschaft. Ein besonderes Highlight der Lauf-Saison ist der Willisauer Lauf, der am 19. September stattfindet. Ein Klient wird gemeinsam mit einer Gruppe des Swiss Lauftreff im Staffelfrun teilnehmen. Dieses inspirierende Beispiel zeigt, wie Inklusion durch Sport und Gemeinschaft aktiv gelebt und wie Barrieren überwunden werden können.

mh



Die Gruppe vom Swiss Lauftreff Willisau mit Teilnehmenden von Brändi. Foto zvg